Tutorium Grundlagen: Algorithmen und Datenstrukturen

Übungsblatt Woche 10

Kreuzen Sie in den folgenden Teilaufgaben jeweils die richtigen Antworten an. Es können pro Teilaufgabe keine, einige oder alle Antworten richtig sein.

a) Wir erweitern den Bubblesort-Algorithmus, indem vor **jeder** Vergleichsoperation eine Funktion **isSorted** aufgerufen wird. Diese überprüft, ob das gesamte Feld bereits sortiert ist, indem jedes Paar von benachbarten Elementen überprüft wird. Dazu wird das gesamte zu sortierende Feld einmal komplett durchlaufen. Ist das Feld sortiert, wird das modifizierte Sortierverfahren sofort beendet.

Es bezeichne f die Worst-Case-Laufzeit des Original-Bubblesort-Algorithmus und g die des modifizierten Bubblesort-Algorithmus. Was gilt?

- $\square f \in \Theta(g)$
- $\square f \notin \Theta(g)$, aber $f \in \mathcal{O}(g)$
- \square weder $g \in \mathcal{O}(f)$ noch $f \in \mathcal{O}(g)$

```
\Box f \in \Theta(g)
\boxtimes f \notin \Theta(g), \text{ aber } f \in \mathcal{O}(g)
\Box f \notin \Theta(g) \text{ und } g \in \mathcal{O}(f)
\Box \text{ weder } g \in \mathcal{O}(f) \text{ noch } f \in \mathcal{O}(g)
```

b) Kreuzen Sie in den Zeilen (1) bis (3) jeweils das stärkste passende Symbol an. D. h. wenn z.B. $\Delta = o$ (bzw. $\Delta = \Theta$) möglich ist, wählen Sie $\Delta = o$ (bzw. $\Delta = \Theta$) und **nicht** $\Delta = \mathcal{O}$. Falls die Funktionen unvergleichbar sind, kreuzen Sie u. ("unvergleichbar") an. Setzen Sie also in jeder Zeile genau ein Kreuz!

Bsp:	$n\in\Delta(n^2)$	$\boxtimes o$	$\square \mathcal{O}$	\square ω	$\square \Omega$	$\square \Theta$	$\square u$.
(1)	$7\log_2(n) \in \Delta(4\log_2(n^2))$	\square o	$\square \mathcal{O}$	\square ω	$\square \Omega$	$\square \Theta$	$\square u$.
(2)	$n^3 \in \Delta(n^8(n \bmod 2))$	\square o	$\square \mathcal{O}$	\square ω	\square Ω	$\square \Theta$	$\square u$.
(3)	$4^n \in \Delta(2^{4n})$	\square o	$\square \mathcal{O}$	\square ω	\square Ω	$\square \Theta$	$\square u$.

Hinweis: Der Operator mod berechnet den Divisions-Rest.

$$(1) \quad 7\log_2(n) \in \Delta(4\log_2(n^2)) \qquad \square \ o \qquad \square \ \mathcal{O} \qquad \square \ \omega \qquad \square \ \Omega \qquad \boxtimes \ \Theta \qquad \square \ u.$$

(2)
$$n^3 \in \Delta(n^8(n \mod 2)) \quad \Box \quad o \quad \Box \quad \mathcal{O} \quad \Box \quad \omega \quad \Box \quad \Omega \quad \Box \quad \Theta \quad \boxtimes u.$$

(3)
$$4^n \in \Delta(2^{4n})$$
 $\boxtimes o \quad \square \mathcal{O} \quad \square \omega \quad \square \Omega \quad \square \Theta \quad \square u.$

c)	Welche Aussagen sind wahr?
	\Box Jeder AVL-Baum ist zugleich ein binärer Suchbaum.
	\Box Jeder binäre Suchbaum ist zugleich ein Binärer Heap.
	\Box Jeder Binäre Heap ist zugleich ein AVL-Baum.
	\Box Jeder Binäre Heap ist zugleich ein binärer Suchbaum.
d)	Welche Operation muss in einem Binären Min-Heap beim Ausführen von decreaseKey (Verringern eines Schlüssel-Wertes) u.U. aufgerufen werden, um die Heap-Invariante wiederherzustellen?
	\square siftUp \square siftDown \square deleteMin \square rotateLeft

c)) Welche Aussagen sind	wahr?		
	☑ Jeder AVL-Baum is	st zugleich ein bir	närer Suchbaum.	
	☐ Jeder binäre Suchba	aum ist zugleich	ein Binärer Heap.	
	\Box Jeder Binäre Heap	ist zugleich ein A	VL-Baum.	
	\Box Jeder Binäre Heap	ist zugleich ein b	inärer Suchbaum.	
d)	Welche Operation muss (Verringern eines Schlü wiederherzustellen?		-	· ·
	\boxtimes siftUp \square s	siftDown	\square deleteMin	\square rotateLeft

e)	Die durchschnittliche Laufzeit von Algorithmen (Average Case) ist
	\Box uninteressant, da man ausschließlich am $\mathit{Worst\text{-}Case}$ interessiert ist.
	\Box oft nur mit großem Aufwand zu berechnen.
	\square stets am besten geeignet, um den passenden Algorithmus zu wählen.
f)	Der MergeSort-Algorithmus
	\Box ist für alle Eingaben schneller als jede gute Implementierung von Insertion Sort.
	\Box ist für bestimmte Eingabeklassen signifikant schneller als eine deterministische Implementierung von Quicksort.
	\Box ist im Schnitt um einen in der Eingabe linearen Faktor schneller als Quicksort.
	\square sortiert eine Eingabe im $Best\ Case$ in linearer Zeit.

Die durchschnittliche Laufzeit von Algorithmen (Average Case) ist \square uninteressant, da man ausschließlich am Worst-Case interessiert ist. 🖾 oft nur mit großem Aufwand zu berechnen. □ stets am besten geeignet, um den passenden Algorithmus zu wählen. f) Der MergeSort-Algorithmus ☐ ist für alle Eingaben schneller als jede gute Implementierung von InsertionSort. ⊠ ist für bestimmte Eingabeklassen signifikant schneller als eine deterministische Implementierung von Quicksort. □ ist im Schnitt um einen in der Eingabe linearen Faktor schneller als Quicksort. \square sortiert eine Eingabe im *Best Case* in linearer Zeit.

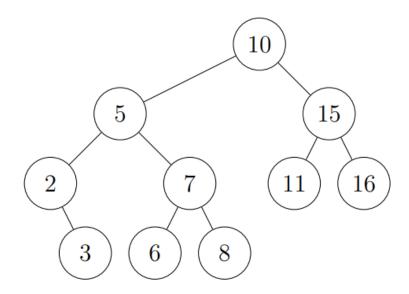
g)	Beim Hashing mit linear probing
	\Box werden Elemente, deren Schlüssel auf den gleichen Wert gehasht werden, in einer Liste abgelegt.
	\Box ist die Hashfunktion nicht besonders wichtig, da auf ineffiziente Listen verzichtet wird.
	\Box ist das Löschen von Elementen kompliziert, da Löcher in der Hashtabelle das Auffinden von anderen Elementen verhindern können.
h)	Der PermutationSort-Algorithmus sortiert ein Feld, indem er die Elemente wiederholt umordnet und jede so entstandene Anordnung auf Sortiertheit prüft. Es werden systematisch alle möglichen Anordnungen durchprobiert. Wir gehen im Folgenden davon aus, dass PermutationSort ein Feld ohne Duplikate sortiert.
	\square Für die Worst-Case-Laufzeit f von PermutationSort gilt $f \in \mathcal{O}(n^4)$.
	\square Für die Average-Case-Laufzeit f von PermutationSort gilt $f \in \Theta(n*n!).$
	\square Für die Worst-Case-Laufzeit f von PermutationSort gilt $f \in \mathcal{O}(n^n)$.
	\Box Mit einer sehr geringen, positiven Wahrscheinlichkeit terminiert Permutation Sort für bestimmte Eingaben niemals.
	\square PermutationSort hat eine lineare Best-Case-Laufzeit.

g)	Beim Hashing mit linear probing
	\Box werden Elemente, deren Schlüssel auf den gleichen Wert gehasht werden, in einer Liste abgelegt.
	\Box ist die Hashfunktion nicht besonders wichtig, da auf ineffiziente Listen verzichtet wird.
	\boxtimes ist das Löschen von Elementen kompliziert, da Löcher in der Hashtabelle das Auffinden von anderen Elementen verhindern können.
n)	Der PermutationSort-Algorithmus sortiert ein Feld, indem er die Elemente wiederholt umordnet und jede so entstandene Anordnung auf Sortiertheit prüft. Es werden systematisch alle möglichen Anordnungen durchprobiert. Wir gehen im Folgenden davon aus, dass PermutationSort ein Feld ohne Duplikate sortiert.
	\square Für die Worst-Case-Laufzeit f von PermutationSort gilt $f \in \mathcal{O}(n^4)$.
	\boxtimes Für die Average-Case-Laufzeit f von PermutationSort gilt $f\in\Theta(n*n!).$
	\boxtimes Für die Worst-Case-Laufzeit f von PermutationSort gilt $f \in \mathcal{O}(n^n)$.
	\Box Mit einer sehr geringen, positiven Wahrscheinlichkeit terminiert Permutation Sort für bestimmte Eingaben niemals.
	\boxtimes PermutationSort hat eine lineare Best-Case-Laufzeit.

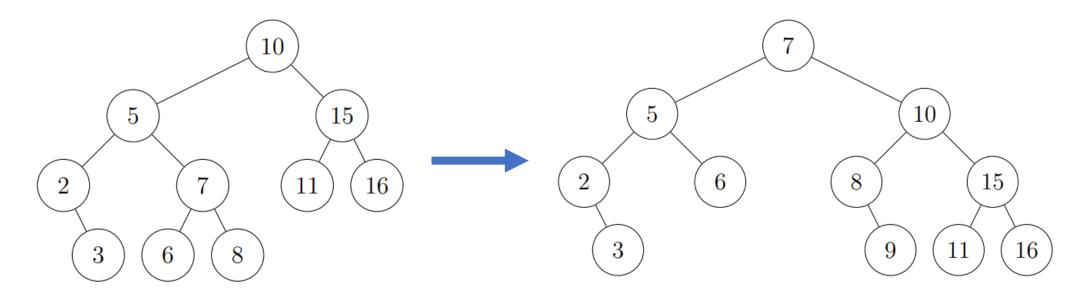
Wiederholung: AVL-Baum

- Binärer Suchbaum
- Invariante: -1 ≤ H(rechts) H(links) ≤ 1
- Wird bei insert() und remove() balanciert (Rotationen)
- Wenn Elternknoten +2/-2 und Kindknoten +1/-1 = Einzelrotation
- Wenn Elternknoten +2/-2 und Kindknoten -1/+1 = Doppelrotation

a) Führen Sie auf dem folgenden AVL-Baum eine insert-Operation des Schlüssels 9 durch. Zeichnen Sie den durch die Operation entstehenden AVL-Baum, und schreiben Sie dazu, ob keine Rotation, ob eine Rotation oder ob eine Doppelrotation durchgeführt wurde.

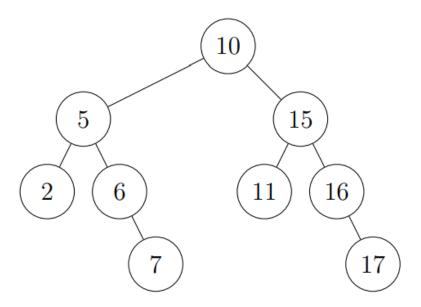


a) Führen Sie auf dem folgenden AVL-Baum eine insert-Operation des Schlüssels 9 durch. Zeichnen Sie den durch die Operation entstehenden AVL-Baum, und schreiben Sie dazu, ob keine Rotation, ob eine Rotation oder ob eine Doppelrotation durchgeführt wurde.

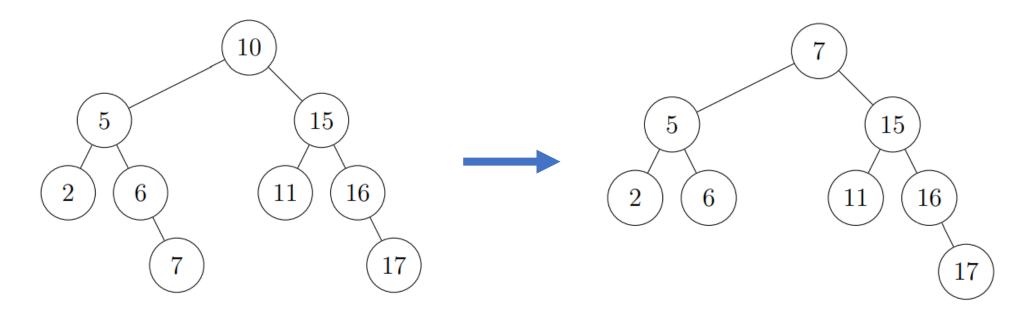


Einfügen am Knoten 8, dann Doppelrotation

b) Führen Sie auf dem folgenden AVL-Baum eine remove-Operation des Schlüssels 10 durch. Zeichnen Sie den durch die Operation entstehenden AVL-Baum, und schreiben Sie dazu, ob keine Rotation, ob eine Rotation oder ob eine Doppelrotation durchgeführt wurde.

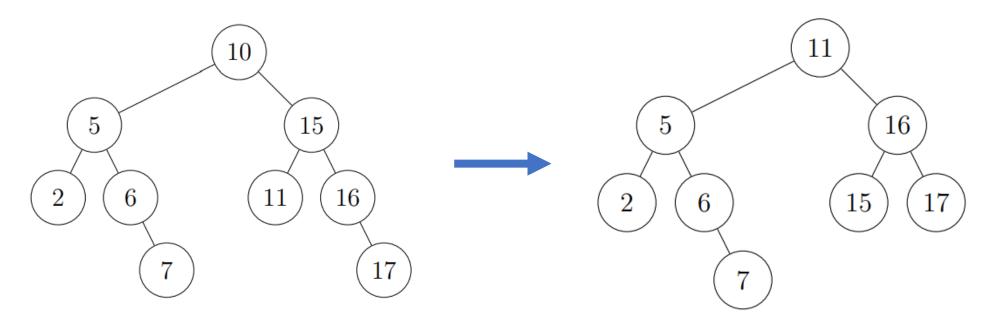


b) Führen Sie auf dem folgenden AVL-Baum eine remove-Operation des Schlüssels 10 durch. Zeichnen Sie den durch die Operation entstehenden AVL-Baum, und schreiben Sie dazu, ob keine Rotation, ob eine Rotation oder ob eine Doppelrotation durchgeführt wurde.



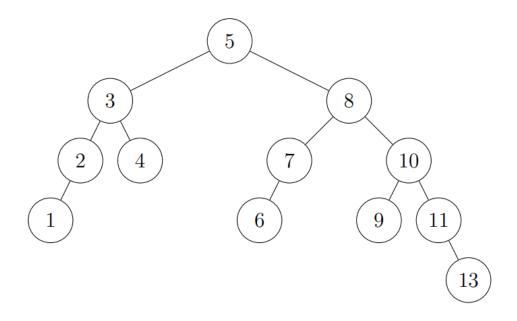
1) Vorgänger rückt nach, 7 in die Wurzel, keine Rotation

b) Führen Sie auf dem folgenden AVL-Baum eine remove-Operation des Schlüssels 10 durch. Zeichnen Sie den durch die Operation entstehenden AVL-Baum, und schreiben Sie dazu, ob keine Rotation, ob eine Rotation oder ob eine Doppelrotation durchgeführt wurde.

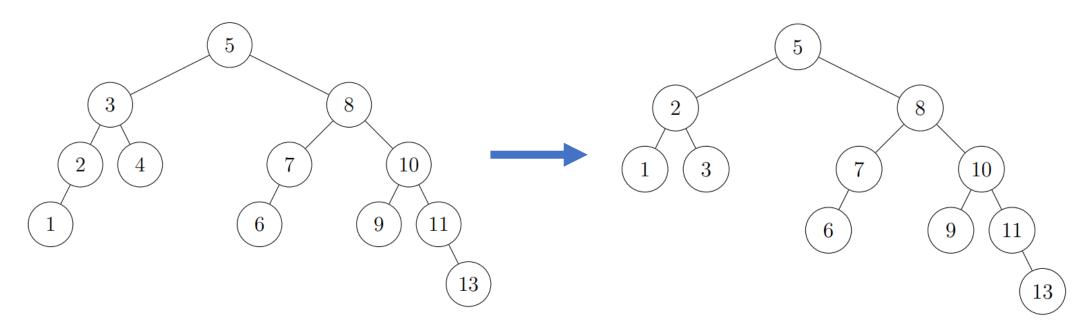


2) Nachfolger rückt nach, 11 in die Wurzel, Linksrotation im rechten Teilbaum

c) Führen Sie auf dem folgenden AVL-Baum eine remove-Operation des Schlüssels 4 durch. Zeichnen Sie für jede dabei durchgeführte Rotation den durch die Rotation entstehenden Baum.

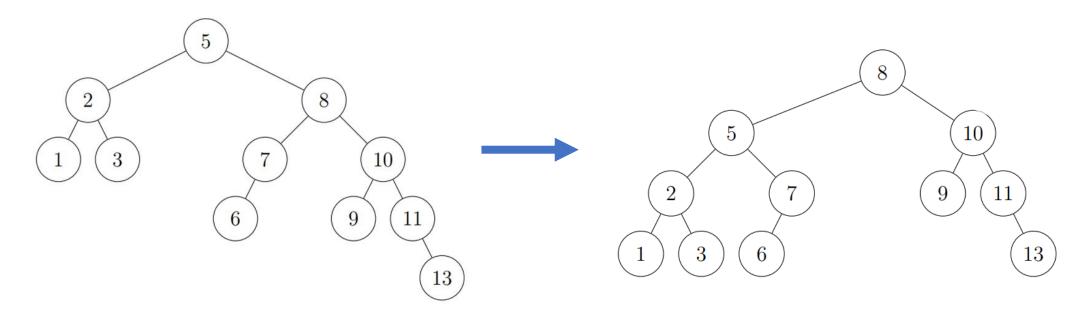


c) Führen Sie auf dem folgenden AVL-Baum eine remove-Operation des Schlüssels 4 durch. Zeichnen Sie für jede dabei durchgeführte Rotation den durch die Rotation entstehenden Baum.



Schritt 1: 4 wird gelöscht, Rechtsrotation im linken Teilbaum

c) Führen Sie auf dem folgenden AVL-Baum eine remove-Operation des Schlüssels 4 durch. Zeichnen Sie für jede dabei durchgeführte Rotation den durch die Rotation entstehenden Baum.



Schritt 2: Linksrotation zur Balancierung

Gegeben sei ein AVL-Baum der nur aus einem Knoten mit Schlüssel 10 besteht. Fügen Sie nacheinander die Schlüssel 5, 17, 3, 1, 4 ein. Löschen Sie dann den Schlüssel 4, und fügen Sie dann die Schlüssel 8, 2, 7, 6, 9 ein. Löschen Sie dann die Knoten mit den Schlüsseln 2, 1, 8. Zeichnen Sie den AVL-Baum für jede Einfüge- bzw. Löschoperation und geben Sie an, ob Sie keine, eine Einfach- oder Doppelrotation durchgeführt haben.

Insert 5, 17, 3, 1, 4 Remove 4 Insert 8, 2, 7, 6, 9 Remove 2, 1, 8

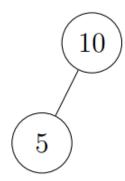
Insert 5, 17, 3, 1, 4

Remove 4

Insert 8, 2, 7, 6, 9

Remove 2, 1, 8

insert von 5 (ohne Rotation):



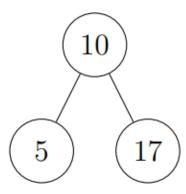
Insert 5, 17, 3, 1, 4

Remove 4

Insert 8, 2, 7, 6, 9

Remove 2, 1, 8

insert von 17 (ohne Rotation):



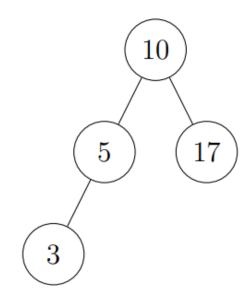
Insert 5, 17, 3, 1, 4

Remove 4

Insert 8, 2, 7, 6, 9

Remove 2, 1, 8

insert von 3 (ohne Rotation):



Insert 5, 17, 3, 1, 4

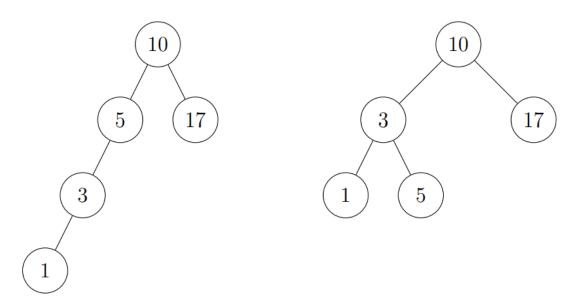
Remove 4

Insert 8, 2, 7, 6, 9

Remove 2, 1, 8

insert von 1 mit Rotation (nach rechts) am Knoten 5:

(i) (ii)



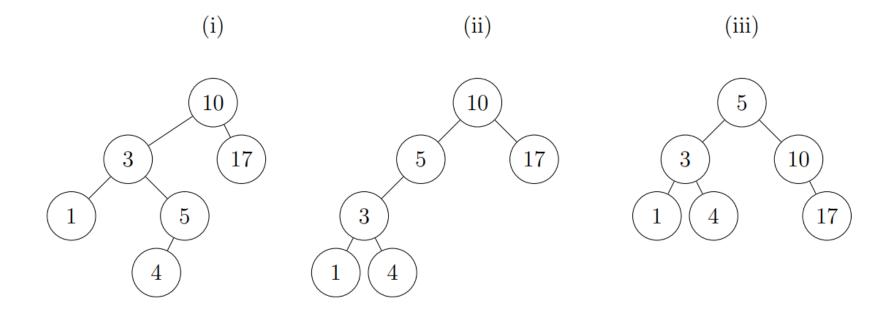
Insert 5, 17, 3, 1, 4

Remove 4

Insert 8, 2, 7, 6, 9

Remove 2, 1, 8

insert von 4 mit Doppelrotation am Knoten 10 (zuerst eine Linksrotation am Knoten 3, dann eine Rechtsrotation am Knoten 10):



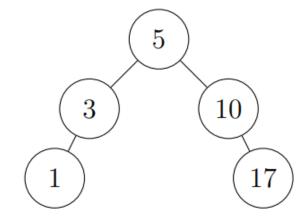
Insert 5, 17, 3, 1, 4

Remove 4

Insert 8, 2, 7, 6, 9

Remove 2, 1, 8

Löschen von 4 (ohne Rotation):



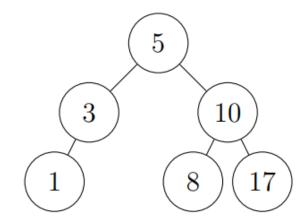
Insert 5, 17, 3, 1, 4

Remove 4

Insert 8, 2, 7, 6, 9

Remove 2, 1, 8

insert von 8 (ohne Rotation):



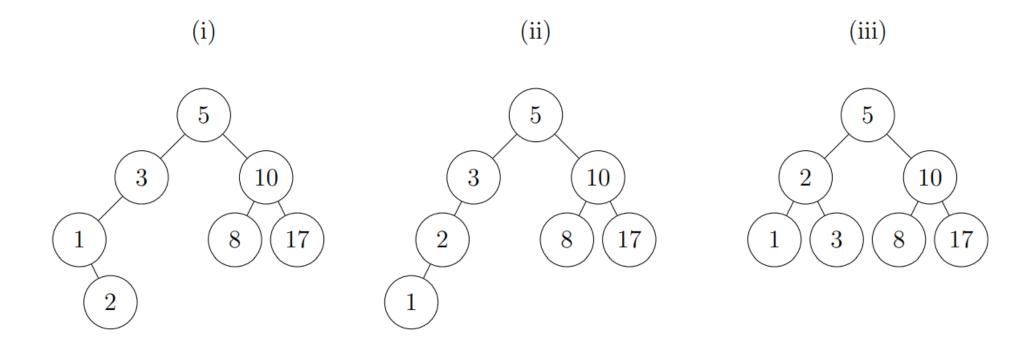
Insert 5, 17, 3, 1, 4

Remove 4

Insert 8, 2, 7, 6, 9

Remove 2, 1, 8

insert von 2 mit Doppelrotation am Knoten 3 (zuerst eine Linksrotation am Knoten 1, dann eine Rechtsrotation am Knoten 3):



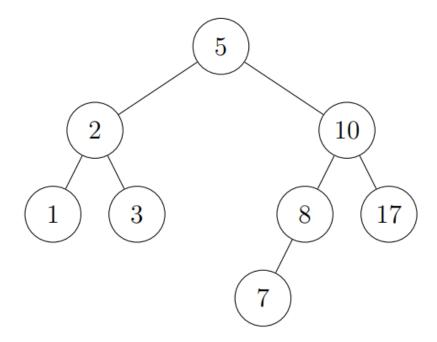
Insert 5, 17, 3, 1, 4

Remove 4

Insert 8, 2, 7, 6, 9

Remove 2, 1, 8

insert von 7 (ohne Rotation):



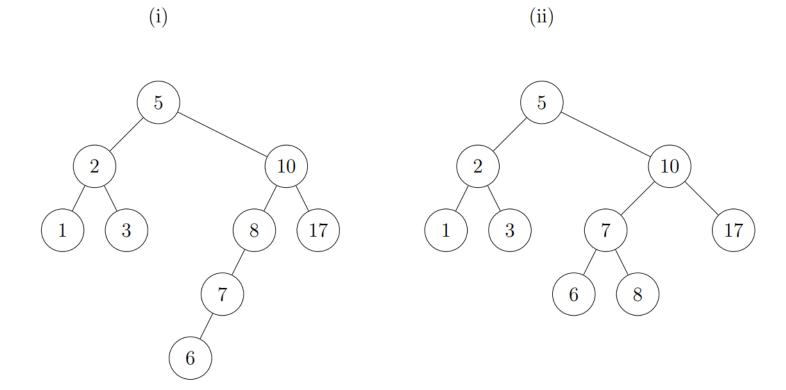
Insert 5, 17, 3, 1, 4

Remove 4

Insert 8, 2, 7, 6, 9

Remove 2, 1, 8

insert von 6 mit Rotation (nach rechts) am Knoten 8:



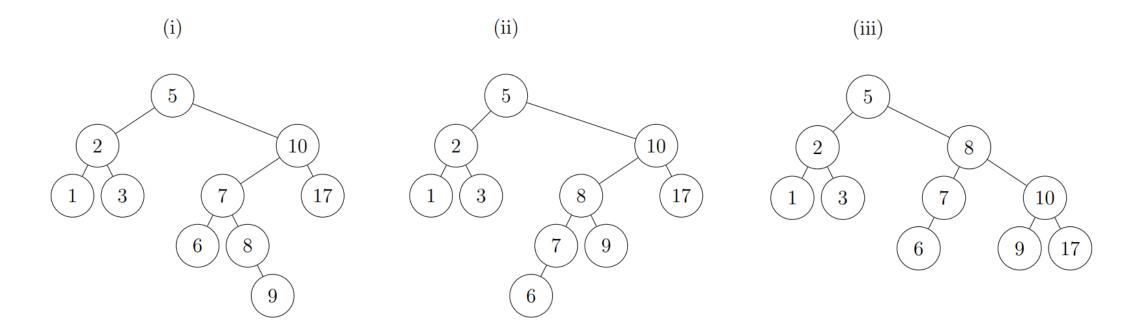
Insert 5, 17, 3, 1, 4

Remove 4

Insert 8, 2, 7, 6, 9

Remove 2, 1, 8

insert von 9 mit Doppelrotation am Knoten 10 (zuerst eine Linksrotation am Knoten 7, dann eine Rechtsrotation am Knoten 10):



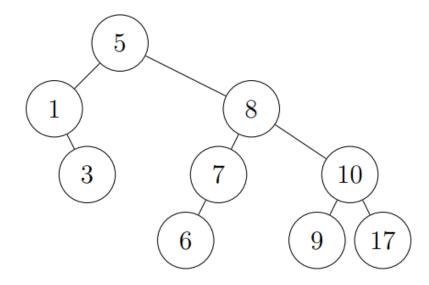
Insert 5, 17, 3, 1, 4

Remove 4

Insert 8, 2, 7, 6, 9

Remove 2, 1, 8

Löschen von 2 (ohne Rotation):

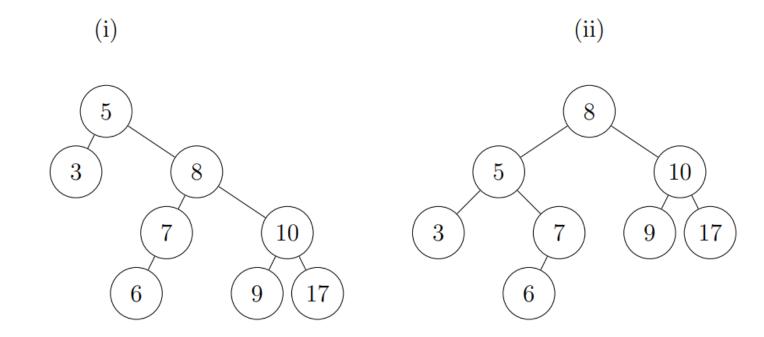


Insert 5, 17, 3, 1, 4

Remove 4

Insert 8, 2, 7, 6, 9

Remove 2, 1, 8



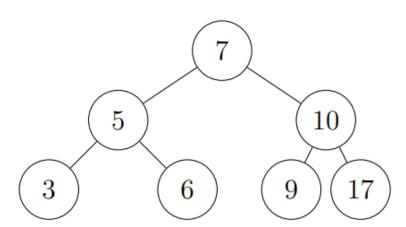
Löschen von 1 mit Rotation (nach links) am Knoten 5:

Insert 5, 17, 3, 1, 4

Remove 4

Insert 8, 2, 7, 6, 9

Remove 2, 1, 8



Löschen von 8 (ohne Rotation):